

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 40 del 20/11/2019 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



Persönliche Begegnungen als Eckpfeiler der Partnerschaft

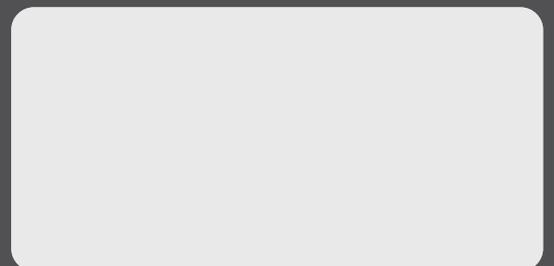
Ein ganz spezieller Freund der Partnerschaft, Hans-Martin Dittus, geht Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

8

Sturm „Vaia“ aus
forstlicher Sicht

11

Neue Ära für
Jugendarbeit in Latsch



„Ich wünsche mir Menschen, die Brücken bauen“

Aus Patenschaft ist Partnerschaft und aus Partnerschaft Freundschaft geworden! So wurde die Verbundenheit zwischen der Marktgemeinde Latsch und der Großen Kreisstadt Calw in kurzen Worten mehrfach beschrieben. Doch, dass es sich dabei um die älteste Patenschaft, später Partnerschaft Südtirols handelt, die einst aus einer freundschaftlichen Begegnung zweier Fußballmannschaften hervorging, macht es doch zu einer ganz speziellen Geschichte zweier Orte, die vor mehr als 60 Jahren unterschiedlicher nicht sein hätten können.

Die enge Verbundenheit zwischen der Marktgemeinde Latsch und der Großen Kreisstadt Calw hat bekanntlich viele Väter. Erste Verbindungen zwischen dem damaligen Leiter der Baden-Württembergischer Pfadfindergruppe Peter Brenner und dem Latscher Fußballpionier Adolf Pircher, gingen der Patenschaft Latsch-Calw voraus. Nachdem 1953 bereits Kontakte zu den Pfadfindern aus Baden-Württemberg geknüpft wurden, fand nur ein Jahr später dank Peter Brenner ein Freundschaftsspiel zwischen Latsch und den Stuttgarter Kickers statt. Seinen Beginn hat die älteste Städtepartnerschaft Südtirols aber in der erstmaligen Begegnung des Fußballvereines Calw und der Mannschaft des Sportvereines Latsch am 11.



Hans-Martin Dittus ist seit vielen Jahren unter anderem für die enge Verbundenheit zwischen der Großen Kreisstadt Calw und der Marktgemeinde Latsch verantwortlich.

Juni 1957 und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Latscher Vereinshaus.

Der Grundstein für die Partnerschaft war somit gelegt, aus der eher zufälligen Fußballbegegnung entwickelten sich über Gesang und Musik neue Verbindungen, die bis zum heutigen Tag gepflegt werden. Die Partnerschaft hatte in der ersten Phase vor allem sozialen Charakter. Die wirtschaftliche Lage in Latsch war zu dieser Zeit äußerst schlecht. Diese Notlage der Gemeinde weckte bei den Calwern das Bedürfnis zu helfen und zwar unter anderem durch die Förderung des Fremdenverkehrs. Man organisierte jährliche Busfahrten nach Latsch, Spendenaktionen wurden durchgeführt und das „Kulturwerk für Südtirol“ wurde ins Leben gerufen. Darüber hinaus kamen beachtliche Geldsummen als Studienbeihilfe für bedürftige Schüler nach Latsch und die Freunde aus Calw unterstützten die Marktgemeinde mit vielen Kleiderspenden und gut erhaltenen Decken. Am 29. März 1968 wurde die „Gemeinschaftshilfe Calw-Latsch“ gegründet. Ihre Aufgaben lagen neben der Einrichtung eines deutschsprachigen Kindergartens, der Beschaffung von deutschen Schul- und Jugendbüchern, in der Förderung gegenseitiger Beziehungen, im Bau eines „Jugend-Wanderheimes“ und in der besagten Förderung des Fremdenverkehrs. Der deutsche Gast verhalf der Gemeinde Latsch nicht nur zu einem wirtschaftlichen Aufschwung, er war durch seine Solidarität auch ein Freund geworden.

Zu einem ganz speziellen Freund aus Calw zählt mit Sicherheit seit Jahren Hans-Martin Dittus, der sich um die älteste Städtepartnerschaft Südtirols immer ganz besonders bemüht hat und Ende dieses Jahrs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird. Das InfoForum nimmt dies als Gelegenheit sich bei Hans-Martin Dittus für sein jahrzehntelanges Engagement für die innige Verbundenheit zwischen Calw und Latsch zu bedanken und ihn im Latscher Gemeindeblatt unter ande-



rem in Sachen Partnerschaft zu Wort kommen zu lassen.

InfoForum: Erst einmal ein großes Dankeschön, speziell von Latscher Seite, für Ihre jahrelangen Bemühungen rund um die deutsch-südtiroler Freundschaft zwischen Calw und Latsch.

Hans-Martin Dittus: Diesen Dank kann ich nur zurückgeben, denn beide Seiten haben immer wieder interessante Themen und Veranstaltungen genutzt, um diese mit partnerschaftlichen Aktivitäten zu verbinden. Ein ganz wichtiger Punkt ist dabei die persönliche Begegnung und der damit verbundene Informationsaustausch.

Gerade diese persönlichen Begegnungen mit den Latscher Bürgerinnen und Bürgern, mit Vertretern der Ortspolitik, den Vereinen, der Hotellerie und Gastronomie, der Feuerwehr und die Teilnahme an Veranstaltungen ebneten den Weg für einen respektvollen, persönlichen und vertrauten Umgang miteinander und fördern seit jeher unsere freundschaftlichen Verbindungen.



Die älteste Städtepartnerschaft Südtirols wurde bei der 60-Jahrfeier ausgiebig gefeiert, im Bild die Hauptprotagonisten von damals und heute.

Wenn Sie an die Partnerschaft Calw-Latsch denken, was fällt Ihnen dabei als erstes ein?

Als Erstes fallen mir dabei die vielen wunderbaren Begegnungen mit den Menschen in Latsch ein.

Wie sieht man gerade in Calw die jahrzehntelange Freundschaft mit den Südtiroler Freunden?

Ich bin froh sagen zu dürfen, dass dies äußerst positiv ausfällt, bieten die Marktgemeinde Latsch und die gesamte Region doch sehr viel für Sportaktive, Familien und Erholungssuchende.

Darüber hinaus wird immer wieder die wunderbare Gastfreundschaft der Latscher genannt. Natürlich haben sich auch die kulinarischen Südtiroler Köstlichkeiten in das Gedächtnis „eingebrennt“ und viele schwelgen in schönen Erinnerungen zu Speck und Wein, den sie beispielsweise im „Bierkeller“ oder „auf Egg“ genossen haben. Viele Calwer sind beim Urlaub in Latsch auf jeden Fall so genannte „Wiederholungstäter“.

Wie bewerten Sie die Zeit der Anfänge der Partnerschaft in gerade für Latsch unruhigen Zeiten bis hin zur heutigen Partnerschaft?

Am Anfang stand die Sehnsucht nach Sonne, schöner Landschaft und der ausgezeichneten Südtiroler Küche. Die Menschen waren genügsamer und schätzten das einfache Leben. Viele Calwer sahen aber auch die großen Probleme in Latsch und engagierten sich bei verschiedensten Unterstützungsmaßnahmen. Der Aufstieg vom „armen“ Südtirol zu einer starken Wirtschafts- und Urlaubsregion erfolgte zielstrebig. Die Südtiroler wissen anzupacken und gleichzeitig auch das Schöne zu genießen. Äpfel, Speck und Wein waren bei den Urlaubern auf der Heimreise im Gepäck und natürlich die Begeisterung für dieses wunderbare Land und die grandiose Gastfreundschaft.

Was würden Sie sich für die Partnerschaft für die nächsten Jahre und Jahrzehnte wünschen?

Ich würde mir dabei Menschen wünschen, die sich für diese Partnerschaft

einsetzen, neue Anknüpfungspunkte zu Projekten und Aktivitäten entwickeln und jungen Leute zeigen, welche interessanten Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft möglich sind. Ich wünsche mir Menschen, die Brücken bauen und gleichzeitig Mauern überwinden, Partnerschaften sind dabei natürlich sehr wertvoll und wichtig.

Nachdem Sie Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden, kann man dann davon ausgehen, dass wir Sie in Latsch hoffentlich noch öfter begrüßen dürfen?

In den vielen Jahren gab es, wie erwähnt, bereits etliche wunderbare Begegnungen und viele sind zu sehr schönen Verbindungen und Freundschaften geworden, die wir nicht mehr missen mögen. Meine Frau und ich sind gerne in Latsch und werden auch in Zukunft wiederkommen, soweit es die Gesundheit zulässt.

Rudi Mazagg

Buchtipps



Von Mussolini zu Salvini

Italien als Vorreiter des modernen Nationalpopulismus

In seinem aktuellen Buch befasst sich Lorenz Gallmetzer mit der Persönlichkeit und dem Leben „des neuen starken Mannes“ in Italiens politischer Struktur. Gallmetzer beschreibt zudem die historischen Zusammenhänge und Faktoren die den Aufstieg eines Salvini ermöglicht haben. Besonderen Fokus legt Gallmetzer dabei die aggressive Migrationspolitik und den gezielt provozierten Rassismus Salvinis.

Obwohl die politische Situation in Italien sich zwischenzeitlich verändert hat ist der Einfluss Salvinis noch lange nicht vorbei.

Infos aus der Bibliothek



Autorenlesung Frank Maria Reifenberg am Montag, 07.10.2019

Mit „diese Geschichte ist nur für Leute geeignet, die nicht zimperlich sind und Humor haben. Schwarzen Humor. Tiefschwarzen. Es geht hier nämlich um Leute mit Löchern im Bauch. Leute ohne Kopf und Leute, die Fehler machen. Tödliche Fehler. Fast.“ beginnt der bekannte Buchautor Frank Maria Reifenberg seine Lesung in der Bibliothek Goldrain. Gespannt lauschen die Schüler der Grundschule Goldrain den Abenteuern von Lenny, aus dem Buch „Lenny unter Geistern“. Nach der Lesung hat der Autor den Kindern noch offene Fragen beantwortet und Lesezeichen ausgeteilt.

„Zauberhaftes“ Abschlussfest

Goldrain: Am 23.10.2019 hat in der Bibliothek Goldrain das Sommerleser-Abschlussfest stattgefunden. Klein und Groß sind an diesem Nachmittag vom Zauberer Daniel Rottensteiner in den Bann gezogen worden. Er verblüffte die Anwesenden mit seinen Zaubertricks, hinterlies staunende Augen und ratlose Geichter. Danach hat unter den Leseratten eine Preisverteilung stattgefunden. Insgesamt sind in den Sommermonaten 510 Bücher von 42 Kindern gelesen worden. Wir danken den Besuchern für das große Interesse und die Teilnahme an unserem Sommerleserpreis.

Bibliotheksteam Goldrain



Grundschule Mörter – Autorenbegegnung

Im Rahmen der Autorenwochen wurde heuer der Bibliothek Mörter eine Autorenlesung vom Amt für Bibliotheken und Lesen zugeteilt. Am 09. Oktober stellte die Kinderbuchautorin Cornelia Boese den Mörterer Grundschulern ihre Bücher vor. Lehrerin Doris gab sich wie immer größte Mühe bei der Vorbereitung. Mit Liedern und Fragen wurden die Kinder in die Lesung miteingebunden. Somit wurde es eine sehr herzliche und interessante Begegnung zwischen Autorin und Schülern. Bücher von Cornelia Boese können in der Bibliothek Mörter ausgeliehen werden.

Sylvia

Latsch: Wir hatten am 21. Oktober zum Abschluss des Lesesommers den Zauberclown Guggi zu Gast. Von seiner lustigen Mitmach-Zaubershow waren die Kinder und auch die Mamas total begeistert und haben viel gelacht. Große Freude gab es für die 73 fleißigen Leser/Innen auch bei der anschließenden Preisverteilung.

Vorankündigung

- „Lost Christmas - Verloren im Weihnachtswahnsinn“. Winterkabarett 2019 mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch.
- Samstag, 07. Dezember 2019 um 20.00 Uhr in der Bibliothek Latsch: „Advent - Lesung für Kinder“ mit Ilse Gorfer und Lina Nagl
- Freitag, 13. Dezember 2019 um 16.00 Uhr in der Bibliothek Latsch

InfoVeranstaltungskalender

| Veranstaltung | Termin | Zeit | Ort | Veranstalter |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| ULRICHEGGER - ORTE Ausstellung | Sa, 30.11.2019 | 18:00 | Spazio Rizzi | Spazio Rizzi |
| Basteln am Weihnachtsmarkt | Sa, 30.11.2019 So, 01.12.2019 | 10:00-18:00 | Marktstrasse | KFS Latsch |
| Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand | Sa, 30.11.2019 So, 01.12.2019 | 10:00-22:00 | Lacuswiese | Latscher Tuifl |
| Kleiner Adventsmarkt | So, 01.12.2019 | 10:00-16:30 | Foyer des Seniorenwohnheimes Hauptstrasse 57 | Seniorenwohnheim Annenberg Latsch |
| Traditioneller Nikolausumzug | Do, 05.12.2019 | 17:00-20:00 | Dorfzentrum Latsch | Latscher Tuifl |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Sa, 07.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | Sportverein Latsch Sektion Ski Alpin |
| „Zomkemmen und Helfn“ | So, 08.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | KVW Latsch |
| Anders leben - anders reisen mit Peter Tappeiner | Fr, 13.12.2019 | 20:00-21:30 | CulturForum Latsch | Weltladen Latsch |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Fr, 13.12.2019 | Ab 9.00 -10.30 | Kindergarten Latsch | Kindergarten Latsch |
| Adventsingen | Sa, 14.12.2019 | 18:00 | Pfarrkirche Latsch | Bürgerkapelle Latsch |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Sa, 14.12.2019 | Ab 9.30 | Lacus-Platz Latsch | Weltladen Latsch |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Sa, 14.12.2019 | Ab 19.00 | Lacus-Platz Latsch | Bürgerkapelle und Kirchenchor Latsch |
| „Zomkemmen und Helfn“ | So, 15.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | Seniorenclub und KVW Latsch |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Fr, 20.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | Sportverein Latsch Sektion Fußball |
| „Zomkemmen und Helfn“ | Sa, 21.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | Kaufleute hds |
| „Zomkemmen und Helfn“ | So, 22.12.2019 | Ab 17.00 | Lacus-Platz Latsch | Volksbühne und Bürgerkapelle Latsch |

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

BMW X3, 2.0 TD, Bj. 2015,
4x4, Navi, Xenon, Leder

Citroën Jumpy, 1.6 TD, Bj. 2014,
90 PS, LKW

Ford Focus, 2.0 GPL, Bj. 2009

Opel Corsa E, 1.4 i, Bj. 2015,
für Führerscheineulinge geeignet

Opel Zafira B, 1.8 GPL, Bj. 2007,
8-fach bereift

Subaru Forester, 2.0 GPL, Bj. 2007,
4x4, AHK, 8-fach bereift

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

www.pohl.it

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Skigutschein für junge Raiffeisenkunden

Der erste Schnee ist in den Skigebieten bereits gefallen und der Winter steht vor der Tür. Die Wintersportler bereiten sich auf die neue Skisaison 2019/2020 vor. Alle Raiffeisenkunden zwischen 6 und 26 Jahren sind im Vorteil. Sie erhalten in ihrer Raiffeisenkasse einen Gut-



schein von 10 Euro für den Erwerb der ORTLER SKI-ARENA. Dieser kann beim Kauf einer Saisonkarte bei den jeweiligen Verkaufsstellen eingelöst werden. Die Raiffeisenkasse Latsch wünscht einen schneereichen Winter und allen Wintersportlern ein unfallfreies Vergnügen auf den Pisten.

Raiffeisen fördert den Umweltgedanken und das Vereinswesen im Einzugsgebiet



In der Marktgemeinde Latsch blickt man auf eine rege Festtätigkeit der Vereine und Verbände zurück. Um die örtlichen Vereine und Veranstalter zu unterstützen hat die Raiffeisenkasse Latsch bereits vor vielen Jahren Teller und Besteck angekauft. Damals wollte man Akzente

im Bereich Umweltschutz setzen. Ziel des Geschenkes war und ist es Plastikmüll bei den unzähligen Festveranstaltungen zu vermeiden. Die damalige Anschaffung der Porzellanteller und des hochwertigen Inoxxbesteckes hat sich bewährt und rückblickend große Mengen

an Plastikmüll vermieden. Der Zahn der Zeit hat über die Jahre hinweg an den Beständen gezehrt und es wurde Zeit das fehlende Geschirr durch einen Neuankauf zu vervollständigen. Rechtzeitig vor Festbeginn im Sommer wurden bereits Teller und das dazugehörige Besteck an die Festhalle Latsch übergeben. Unlängst wurde die Aktion mit der Übergabe an das Culturforum Latsch abgeschlossen. Symbolisch übergab der Obmann Adalbert Linser und der Raika Geschäftsführer Karl-Heinz Tscholl Teller an die Verantwortlichen des Culturforums Latsch. Insgesamt waren es über 500 Teller und das dazugehörige Besteck in Form von Messern, Gabeln, Löffeln, Dessertgabeln und Kaffeelöffeln im Wert von mehreren Tausend Euro, welche Raiffeisen angekauft hat. Sicherlich ein nützliches Geschenk an die Dorfgemeinschaft und ein schöner Beitrag im Sinne des Umweltgedankens.



HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927



DZE Südtirol als Kompetenzzentrum für Ehrenamt und Freiwilligenwesen in Südtirol

DZE Südtirol – Wer sind wir? Wann sind wir gestartet?

28 Vereinigungen und Organisationen des Südtiroler Ehrenamts haben am 28. Dezember 2017 den Verein „ODV Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt“ gegründet. Ziel dieses Vereins ist es, als einziges Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt in Südtirol akkreditiert zu werden. Unser Plan: Da die staatliche Reform der Freiwilligenarbeit in Südtirol zur Auflösung des Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit führt, soll dieses Zentrum in Zukunft die Gelder verwalten, die für die Freiwilligenarbeit zur Verfügung gestellt werden. Ein weiteres Herzstück besteht vor allem für in der rechtlichen Beratung der ehrenamtlichen Vereine sowie im Beistand bei der Gründung von Vereinen wie auch deren konkreten Begleitung bei der Behandlung unterschiedlichster Sachthemen.

Wir bilden somit eine sinnvolle Ergänzung zum Amt für Kabinettsangelegenheiten in der Südtiroler Landesregierung.

Wer sind wir nun genau im DZE Südtirol?

Aktuelle Situation in einem der jüngsten Dienstleistungszentren auf nationaler Ebene. Aus 28 sind nunmehr 63 Organisationen geworden, die rund 2.300 Vereine umfassen. Sie repräsentieren die Südtiroler Vereinslandschaft und bringen sich in den Bereichen Bildung, Freizeit, Gesundheit, Kunst, Kultur, Natur- und Umweltschutz, Soziales, Sport und Zivilschutz ein.

Leitsätze im DZE Südtirol

Wir fördern die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements. Wir sensibilisieren für den Wert des Ehrenamts und für den sozialen Nut-



zen der ehrenamtlichen Arbeit für das Gemeinwohl. Wir fördern das Ehrenamt, indem wir die Kultur des Solidaritätsdenkens und des aktiven Bürgerengagements stärken, weil dies Lebensqualität sichert. Wir fördern die Qualitätsentwicklung und -sicherung der ehrenamtlichen Vereine. Wir fördern die Qualitätsentwicklung und -sicherung der ehrenamtlichen Vereine. Wir organisieren die Aus- und Weiterbildung für Ehrenamtliche und Hauptberufliche. Wir bieten den Vereinen Beratungs- und Unterstützungsangebote, sowie Prozessbegleitung. Wir bieten Informations- und Kommunikationsdienste an mit dem Ziel, die Qualität und Quantität der für das Ehrenamt nützlichen Informationen zu generieren und zu steigern. Modernes Leadership und Management, hoher Sachverstand und beste Qualität sind unsere Ziele.

Die vier Dompfplouderer



Sturm „Vaia“ aus forstlicher Sicht

Das Jahr 2019 war ein spezielles Jahr für die Forststation Latsch. Zum einen prägte der Sturm „Vaia“ die waldbaulichen Tätigkeiten und zum anderen fand der Umzug in das neue Stationsgebäude statt.

In der Nacht vom 29. auf den 30.10.2018 verursachte der Sturm „Vaia“ vor allem in der Forstwirtschaft große Schäden. Im Gebiet der Forststation Latsch, also den Gemeinden Martell, Kastellbell-Tschars und Latsch, blieb keine Gemeinde vom Sturm verschont. Insgesamt wurden auf dem Gebiet rund 70 Hektar Wald mit ca. 19.000 Kubikmeter Holz umgerissen. Am stärksten wütete der Sturm in der Gemeinde Latsch mit ca. 9.000 Kubikmeter, gefolgt von Kastellbell-Tschars mit ca. 8.000 Kubikmeter und Martell mit ca. 2.000 Kubikmeter. Sofort nach dem Ereignis wurde mit der Koordination der Aufräumarbeiten begonnen. Sämtliche verfügbare Schlägerungsunternehmen begannen mit den Aufräumarbeiten des Schadholzes. Aufgrund der guten Wetterverhältnisse im Herbst 2018 und dem späten Wintereinbruch im Jänner 2019, konnte einiges an Wurfholz aufgeräumt und abtransportiert werden.

Im Frühjahr starteten die Aufräumarbeiten aufgrund der schlechten Witterung zögernd. Die Waldarbeiter nahmen die Aufräumarbeiten im „Gstellwald“ (Fraktion Tarsch), nahe des Tarscher Lifts auf. Anschließend startete die Bringung des Schadholzes im „Schusterwald“. Ein weiteres Schlägerungsunterneh-



Schusterwald in Latsch

men begann mit der Aufräumung des Schadholzes oberhalb des „Schusterwaldes“ im Bereich Latscher Alm. In der Gemeinde Martell starteten die Aufräumarbeiten durch die Gemeindearbeiter unverzüglich nach dem Ereignis. Diese schnitten die Waldbergstraße und die Hintermartellerstraße beim Zufrittstausee frei. Unmittelbar oberhalb des Gasthofes „Zufritt“ arbeitete ein Schlägerungsunternehmen das dort anfallende Schadholz auf, um danach die Schadholzfläche bei „Rosimi“ in Angriff zu nehmen.

Aufgrund schwer zugänglicher Gebiete war die übliche Art der Holzbringung in Martell nicht immer möglich, weshalb für den Abtransport des Schadholzes ein Hubschrauber organisiert werden musste deren Finanzierung über ein Zivilschutzprojekt erfolgte.

Voraussichtlich werden sich die Aufräumarbeiten bis ins nächste Jahr hinausziehen.

Bis zum 20.10.2019 wurden innerhalb der Forststation Latsch ca. 15.000 Kubikmeter Schadholz aufgeräumt.

Bis jetzt konnte zwar viel Schadholz aus den Wäldern abgeräumt werden, doch es liegen noch viele umgeworfene Bäume in weniger zugänglichen Gebieten, was aufgrund der schwierigen Geländeverhältnisse nicht aufgearbeitet werden kann. Außerdem sind viele Streuschäden (= Schadholz verteilt auf mehrere kleineren Flächen) vorhanden, wo die Aufarbeitung noch schwieriger und kostenintensiver ist. Durch das plötzliche Überangebot an Holz sind die Holzpreise stark gesunken.

Im Sommer 2019 ereigneten sich einige heftige Unwetter mit starken



Weissegg in Kastellbell



Waldberger Straße bei Lahnegg in Martell

Windböen. Die Folgen waren erneut umgerissene Bäume, auch in den bereits aufgeräumten Flächen.

Für die unmittelbare Aufarbeitung und Bringung von Schadholz erhalten die Waldeigentümer eine Bringungsprämie. Ziel dieser Maßnahme ist es, die geschädigten Waldeigentümer durch Beihilfe zu unterstützen, damit sie für die Entfernung der umgerissenen Bäume sorgen. Die Höhe der Prämien hängt von der Bringungsart ab.

In sturmgeschädigten Gebieten besteht große Gefahr einer Massenvermehrung von Borkenkäfern, welche von den Förstern beobachtet wird. Aufgrund der klimatischen Situation im Frühjahr 2019, mit kühlen Temperaturen und Schneefall, konnte die Entwicklung der Käferpopulation eingebremst werden und somit wurden auch keine Schäden an stehenden Bäumen verursacht. Falls die klimatischen Bedingungen im nächsten Jahr (2020) eine Ausbreitung der Borkenkäfer begünstigen, dann besteht die gefährliche Situation, dass der Käfer neben dem Wurfholz auch



Neues Büro der Forststation Latsch



Forststation Latsch

die angrenzenden gesunden Bestände befällt. Daher ist es wichtig, so viel Schadholz wie möglich aufzuräumen, um die Verbreitung des Schädlings so gering wie möglich zu halten.

In Zukunft werden auf den größeren Flächen einige kleinflächige Umzäunungen zum Schutz der Naturverjüngung vor dem Wildverbiss errichtet. Die Abteilung Forstwirtschaft erarbeitet in regelmäßigen Abständen Situationsberichte, einzusehen unter http://www.provinz.bz.it/land-forstwirtschaft/forstdienst-foerster/downloads/DE-VI.Situationsbericht_Vaia.pdf

Seit Jänner 2019 sind die Förster in das neurenovierte Bahnhofsgebäude (neben der Bahnhofbar Latsch), Bahnhofstraße Nr. 19 umgezogen. Der Parteienverkehr bleibt unverändert, montags von 8:00 bis 12:30 Uhr und freitags von 8:00 bis 9:00 Uhr. Tel.: 0473/623276

Forststation Latsch

Live CulturForum Latsch
Fr. 03.04.2020
 20:30 Uhr
 Aftershow-Party mit
Schallschmiede

**Fäascht
 Bänkler**

Alle Infos auf bklatsch.com
 und im Tourismusbüro Latsch

Kartenvorverkauf unter
info@bklatsch.com und im
 Tourismusbüro Latsch

bis zum **23.12.2019** // € 21,-
 ab dem **24.12.2019** // € 26,-

Uee Bürgerkapelle Latsch sagt Danke

Raiffeisen Meine Bank

PEDROSS DIE LEISTE - THE SKIRTING - IL BATTISCOPA

Schützler GETRÄNKE - LATSCH

Amadeus TRACHT - QUALITÄT - LIEBEFÜRLEBEN

Jugend darf kein Randthema sein

Die Themen der zweitägigen Herbsttagung der 20 Jugenddienste Südtirols, zu der die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) eingeladen hatte, unterstreichen wie facettenreich und vielseitig die Jugendarbeit ist. Im Haus der Familie (Ritten) trafen rund 50 Fachkräfte der Jugenddienste zusammen, um neue Impulse zur tagtäglichen Arbeit zu erhalten sowie Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Einig waren sich die Teilnehmenden darüber, dass junge Menschen, aber auch Jugendarbeit selbst, kein Randthema sein darf.

Die Workshops und die Themen der beiden Tage der Herbsttagung der Jugenddienste zeigen die Bandbreite der Handlungsfelder und Tätigkeiten der Jugenddienste auf. Die rund fünfzig Anwesenden arbeiteten zu verschiedenen Themen in Workshops: die Themen reichten von Demokratie- und Toleranzbildung über Umweltbildung und Nachhaltigkeit bis hin zum Storytelling. Auch der Austausch, die Vernetzung und das Zusammenwirken

der Mitarbeitenden der Jugenddienste war Teil der Herbsttagung, welche im Haus der Familie am Ritten stattfand. Jugenddienste sind im ständigen Dialog mit verschiedenen Ansprechpersonen, politischen Ebenen, Vereinen, Multiplikator/innen, aber auch mit den jungen Menschen selbst. Es ist wichtig, junge Menschen und deren Bedürfnisse ernst zu nehmen und diese aufzugreifen, Jugend darf kein Randthema sein – dies auch hinsichtlich der Gemeinderatswahlen 2020.

Infos

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jèuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die Jugenddienste Südtirols als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Pro-

zessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den AkteurInnen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige VerantwortungsträgerInnen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen:

Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter:
www.jugenddienst.it

WIR SUCHEN DICH!

Hast du Lust...?
...bei uns Marketenderin zu sein!

DANN MELDE DICH BEI: Obfrau Anna Pedross - Tel. 348 54 66 010



Neue Ära für die Jugendarbeit in Latsch!

Nach langem Warten war es nun endlich soweit, dass Jugendzentrum Latsch öffnete seine Pforten für die Jugendarbeit. Seit dem 29.10.19 ist das Juze täglich von Dienstag bis Samstag geöffnet. An den ersten Tagen galt es das Juze zusammen mit den Jugendlichen einzurichten, Regeln für den Treffalltag und die Nutzung der Räumlichkeiten auszumachen. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß sich an der Einrichtung

des Juze zu beteiligen und ihre Ideen einfließen zu lassen. Voller Freude begaben sie sich nach getaner Arbeit ans Zocken, Spielen und Entdecken. Für das Juze gibt es auch zukünftig noch einiges zu tun, derzeit befinden wir uns auf Namenssuche und stehen vor der Gründung eines neuen Ausschuss. Alle Jugendliche sind im Latscher Juze herzlich willkommen und wir freuen uns wenn auch du vorbeischaust!

Das Juze ist an folgenden Tagen und Uhrzeiten geöffnet:

Di. 16:00 – 19:00 Uhr

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr

Do. 16:00 – 20:00 Uhr

Fr. 15:00 – 21:00 Uhr

Sa. 14:00 – 21:00 Uhr





**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrollbeton



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag



Eine Tafel für Latsch

In Schlanders, Prad und Naturns gibt es bereits so genannte Tafeln. Auch in Latsch steht seit einigen Monaten eine solche Einrichtung. Sie soll vor allem Hilfe in sozialen Notlagen bieten. Worum es geht? Bedürftige erhalten hier Lebensmittel, die von Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Die Initiative für eine Latscher Tafel hat Gemeindereferentin Sonja Platzer, unabhängig von ihrer Funktion als Vizebürgermeisterin, ergriffen. Wir haben mit ihr gesprochen.

InfoForum: Frau Platzer, was wird in der Latscher Tafel angeboten?

Sonja Platzer: Oft handelt es sich um Produkte, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, aber selbstverständlich noch lange genießbar sind. Aber auch Lebensmittel mit einer langen Haltbarkeit befinden sich im Angebot. Bedürftige können sich diese zu gewissen Zeiten abholen. Die Produktpalette reicht von Gemüse und Obst über Gebäck, Teigwaren, Mehl und Reis bis hin zu Saucen, Ketchup und vielem mehr.

Wie kamen Sie auf die Idee?

Es war vor einem Jahr, als die Schlanderser Gemeindereferentin Monika Wielander mir vom großen Zuspruch der Schlanderser Tafel und den zahl-



reichen Personen aus dem Gemeindegebiet von Latsch, welche diese aufsuchen, berichtete. Ich dachte mir, man müsse auch in Latsch etwas tun und den Bedürftigen direkt vor Ort unter die Arme greifen.

Wie konnte das Projekt verwirklicht werden?

Viele helfende Hände waren nötig. An dieser Stelle gebührt den freiwilligen Helfern und Helferinnen ein großer Dank. Mit der Südtiroler Vinzenzge-



Helferinnen der Latscher Tafel(v.l.) Patrizia Kaserer, Renate Bachmann, Annelies Pohl, Marianna Pauli, Herta Dalla Barba, Heike Eckart, Marianne Rinner, Rosmarie Traut, Vera Fuchs und Sonja Platzer.

meinschaft konnten wir erfahrene Partner ins Boot holen. Die Räumlichkeiten im Latscher Haus der Gesundheit wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Regale wurden vom ehemaligen Kaufhaus Tartarotti gespendet. Für das Projekt konnten mehrere lokale Geschäfte aus der Umgebung gewonnen werden. So stellen unter anderem der Weltladen Latsch, das Lidl, das Conad, die Obstgenossenschaft Mivor sowie die Bäckerei Preiss aus Kastelbell Lebensmittel zur Verfügung. Lebensmittel mit langer Haltbarkeit, wie etwa Nudel, Reis, Mehl, Kekse, Dosen oder Öl kommen von der Trentiner Hilfsorganisation BancoAlimentare. Wir sind aber andauernd auf der Suche nach weiteren Partnern. Der Bedarf ist groß. Interessierte können sich direkt bei mir melden.

Wie kommen Bedürftige zur Tafel?

Bedürftige werden unter anderem von Sozialdiensten und Sozialverbänden vermittelt. Es gilt, Menschen die sich über einen kurzen oder längeren Zeitraum in sozialen Notsituationen befinden, zu helfen. Gäste der Latscher Tafel sind Familien, aber auch ältere, verwitwete Personen, allein lebende Menschen und viele weitere. Bei uns ist jeder willkommen.

EINE KOMÖDIE VON
MARC CAMOLETTI
REGIE: PETRA PEDROSS

**HIER
SIND
SIE RICHTIG**

VOLKSBÜHNE
LATSCH

PREMIERE
SAMSTAG 11. JANUAR 2020 20.00 UHR

SAMSTAG 18. JANUAR 2020 20.00 UHR
SONNTAG 19. JANUAR 2020 17.30 UHR
FREITAG 24. JANUAR 2020 20.00 UHR
SAMSTAG 25. JANUAR 2020 20.00 UHR

IM CULTURFORUM LATSCH - RAIFFEISENSAAL

**IM JANUAR IST IN LATSCH THEATER-ZEIT!
BLEIBEN SIE GESPANNT ...
RESERVIERUNGEN AB MITTE DEZEMBER!**

www.facebook.com/vb.latsch

INFO-ORTSPOLIZEI



Feuer und Flamme – ohne Rauch

Die kalte Jahreszeit beginnt und in vielen Haushalten wird mit Holzöfen, Herden bzw. Heizungsöfen für wohlige Wärme gesorgt. Die aktuelle Feinstaubproblematik erfordert eine fachgerechte Handhabung von Feuerstätten.

Trockenes, naturbelassenes und unbehandeltes Holz ist mit der richtigen Heiztechnik Voraussetzung für eine gute Verbrennung und somit weniger Rauchentwicklung bzw. Geruchsbelästigung durch den Rauch.

Was ist zum Heizen nicht erlaubt:

- keine Abfälle (gesetzlich geregelt durch das Landesgesetz 8/2000)
- Küchenabfälle
- Papier, Zeitungen Illustrierte
- Karton, Verbundstoffe (Tetra Pak), Verpackungen
- Kunststoffe jeglicher Art
- Behandeltes Holz, Sperrplatten
- Restholz von Baustellen/Gebäudeabbrüchen
- Altholz von Möbeln, Fenstern, Türen, Böden
- Verpackungsholz (Kisten, Paletten)

Die Abfallentsorgung im eigenen Holzofen/Herd führt zu aggressiven Abgasen und zu Beschädigung an einzelnen Teilen der Anlagen. Es entstehen Ablagerungen an der Kamininnenseite und zeigen sich als trockene, spröde Glanzrußschichten oder auch als zähflüssige Teerbeläge (Schmierruß). Diese Teerbeläge können sich unter bestimmten Voraussetzungen selbst entzünden - es



kann ein sogenannter unkontrollierter Kaminbrand entstehen. Eine richtige Wartung/Reinigung und Überprüfung der Heizanlage muss deshalb regelmäßig durch den Kaminkehrer durchgeführt werden (Landesgesetz Nr. 62 vom 13.11.2006).

Bei defekten oder nicht ordentlich gewarteten Geräten und Anlagen kann giftiges Kohlenmonoxid in den Wohnraum strömen, gefährdet dabei ihre Gesundheit und kann dann schnell zur tödlichen Gefahr werden.

Sorgen Sie dafür, dass Sie und ihr Nachbar „saubere“ Luft einatmen!



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

Omega 3 - Was ist das?

Von Omega 3 Fettsäuren hat jeder schon gehört, aber was genau das ist und warum diese so gesund sind? Genau das erfahren Sie jetzt.

Unser Körper besteht aus unzählig vielen kleinen Bausteinen, den so genannten Körperzellen. So auch das körpereigene zelluläre Abwehrsystem. Dazu zählt die so genannte „Fresszelle“, welche Eindringlinge, wie z.B. Viren, erkennt und eliminieren soll. Ist die Wand der Zelle (eigentlich Zellmembran) weich und flexibel, kann sie sich schneller anpassen und ist viel effektiver im Jagen von Viren und Bakterien. Dasselbe gilt für die Blutzellen. Sind ihre Abgrenzungen nach außen steif und rigide, sind sie nur sehr langsam. Sind sie hingegen flexibel, fließt das Blut lockerer und dünnflüssiger. Andere Zellen, wie z.B. jene in den Bronchien sollten auch weich sein, damit die Bronchien elastischer bleiben und sich weniger Entzündungen bilden können. Was den Unterschied macht ob eine Zelle weich oder rigide ist, sind die Bausteine aus denen die Wände (Membran) der Körperzellen bestehen. Sind vor allem Omega 3 Fettsäuren eingebaut, bilden sich weniger Entzündungen und das Gewebe wird weicher. Das ist nicht nur bei den Adern wichtig, sondern auch bei der Haut, Gehirn, Darm und allen anderen

Organen. Äußerst wichtig sind die Omega-3 Fettsäuren fürs Gehirn bzw. Gehirnfunktionen und Nervenstränge. Bestehen wir vor allem aus Omega-6-Fettsäuren, kriegt auch unser Körper das Signal vermehrt Entzündungen zu bilden und die körpereigene Heilung ist verlangsamt. (Fachbegriff: „silent inflammation“, stille, schleichende Entzündungen). Omega-3-Fettsäuren initiieren entzündungshemmende Vorgänge.

Omega 3 befindet sich vor allem in Algen und Fischen, welche Algen fressen. Teilweise kann der Mensch Omega 3 aus Pflanzenölen selbst herstellen, aber nur in äußerst geringer Menge. Trotzdem sind Pflanzenöle „gesund“ weil sie andere Nährstoffe enthalten und man dadurch auch weniger tierische Fette verwendet. Tierische Fette (Milchprodukte, Fleisch, Wurst, Butter) enthalten vor allem Omega-6-Fettsäuren. Diese braucht der Körper zwar auch, aber die meisten von uns haben durch die Omega 6-lastige Ernährung ohnehin etwa die zehn bis zwanzigfache Menge vom Bedarf gedeckt! Außerdem produziert der menschliche Körper Omega 6 auch noch selbst. Das bedeutet eben viele stille, schleichende Entzündungen, dickflüssiges Blut, langsames Immunsystem, rheumatische Beschwerden, depressive Verstimmungen,

Allergien, gesteigertes Krebsrisiko usw.! Da große Tiefseefische wie Thunfisch leider auch viele Giftstoffe speichern, ist es empfohlen 2x pro Woche einen kleineren Tiefseefisch zu essen, z.B. Makrele (Sgombro), Hering oder Lachs und gleichzeitig tierische Produkte zu reduzieren. Auch bei Präparaten welche Omega 3 enthalten muss dringend auf die Qualität geachtet werden. Diese sollten wenn dann nur sehr leicht nach Fisch riechen und schmecken. Es ist empfohlen den Konsum von Omega-3-Fettsäuren zu steigern und den Verzehr von Omega-6-Fettsäuren zu reduzieren. Äußerst wichtig ist dies bei depressiven Verstimmungen, Hautproblemen, Allergien, rheumatischen Beschwerden, Konzentrationsproblemen, Schwangerschaft, zur Steigerung der Abwehrkräfte, als Vorsorge und Begleitung für Herz-Kreislaufkrankungen, Sport, und generell für alle welche sinnvoll Vorsorge betreiben möchten.

*DDr. Federica Tanchis Sonnenberg
Apotheke Latsch, Dr. Marialuise Maier
Kura-Apotheke Algund*

Buchtipp

**Omega-3 Öl des Lebens: für mehr Gesundheit, Dr. Volker Schmiedel
ISBN: 9783037806272**



BEST BUILDINGS IN THE WORLD

over the last 100 years –
worthnotworth

Das Selimex-Gebäude in Latsch wird unter „den besten Gebäude der letzten 100 Jahre“ (1919-2019) im Jahr 2005 neben der Allianz Arena in München, dem Torre Agbar in Barcelona oder der Philharmonie in Luxemburg aufgelistet.

[www.worthnotworth.com/
bestbuildingsintheworld/](http://www.worthnotworth.com/bestbuildingsintheworld/)



November

Mit Aquafitness fit durch den Winter

Unter dem Begriff Aquafitness werden verschiedene Trainingsmethoden zusammengefasst, die im Wasser stattfinden, wie etwa Wassergymnastik, AquaZumba oder Aquajogging. Angestrebt wird damit ein Ganzkörpertraining, das mit oder ohne Hilfsmittel stattfindet. Je nach Übungen kommen zum Beispiel Hanteln, Poolnudeln, Bauchgürtel, Discs und andere Hilfsmittel zum Einsatz. Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs im Wasser die Gelenke, Sehnen und den Rücken und kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem. Durch den hohen Widerstand des Wassers sind die Übungen teilweise anstrengender als außerhalb des Wassers. Aquafitness eignet sich auch gut zum Abnehmen, da durch die hohe Muskelbeanspruchung sehr viele Kalorien verbraucht und durch den Wasserwiderstand die Haut und das Gewebe massiert werden.

Das Gefühl der Leichtigkeit im Wasser überträgt sich sofort auf den Geist und hebt die Laune, womit auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt. Wie Bewegung im Allgemeinen, fördert auch Aquafitness die Produktion von Glückshormonen. Und die Musik, zu der man sich in den Kursen rhythmisch im Takt bewegt, trägt ebenfalls ihren Anteil zur guten Stimmung bei.

Es ist eine leichte und größtenteils gefahrenlose Sportart für alle Menschen – unabhängig vom Alter, dem Gewicht oder der allgemeinen körperlichen Verfassung. Ein weiterer Vorteil: Es ist nicht zwingend notwendig, dass man schwimmen kann, da die Übungen in der Regel im flachen Wasser stattfinden, wo die Teilnehmer noch stehen können. Wer über die Wintermonate also fit bleiben will, aber nicht in der Kälte aktiv sein möchte, für den empfiehlt sich Aquafitness als ideale Betätigung.

Tipp

Im AquaForum Latsch finden während der Wintermonate regelmäßige Wassergymnastik-Kurse statt.

Weitere Infos unter www.aquaforum.it

Krippenbaukurs

*Nimm Abstand das zu betrachten,
was früher nahegewesen war.
Da wird klein, was groß geschienen
und plötzlich groß,
woran wir achtlos vorbeigegangen sind.*
Zenta Maurina

Diese Worte von Zenta Maurina treffen wie wir finden, genau auf die Krippe zu. Das Betrachten einer Krippe weckt in uns die Erinnerung an



die Freude in Kindertagen, an denen die Krippe zu Hause in der Stube aufgestellt wurde. In diesem Sinne fand auch 2019 wieder ein Krippenbaukurs der Krippenfreunde Goldrain statt. In zahlreichen Arbeitsstunden verwirklichten alle Kursteilnehmer unter Anleitung der Kursleiter Andreas Paris, Hermann Gerstl und Michael Feierabend ihre eigene Krippe.

Zu sehen sind die Krippen im Rahmen der Ausstellung im Schloss Goldrain. Bei dieser Gelegenheit können sich Interessierte bereits für den Krippenbaukurs 2020 anmelden.

2nd SaunaNight 2019

AquaForum Saunateam & special guests

Samstag
30.11.2019

Das Highlight für Sauna-Liebhaber

- ab 16:00 Uhr stündlich tolle Aufgüsse
- Reinigungsbäder mit Peeling
- köstliche Snacks nach den Aufgüssen
- Jeder Gast erhält beim Eintritt 3 Tickets für die Aufgüsse und hat somit einen garantierten Platz
- Ab 22:00 Uhr kostenloses Nackt-Schwimmen für alle Saunagäste

www.aquaforum.it



Freunde und Partner zu Besuch



Am 29. September 2019 waren unsere Freunde aus Fließ zu Besuch, um die Nikolauskirche und den Menhir zu besichtigen. Das Museum in Fließ und die Nikolauskirche verbindet eine Interreg-Partnerschaft. Die 30-köpfige Gruppe unter der Leitung von Dr. Stefan Walter vom Museum in Fließ, waren sehr

interessiert und begeistert. Resi Mark, die Museumsleiterin in Fließ, konnten wir auch willkommen heißen. Gamper Hannes erzählte die Geschichte vom Menhir und leitete die Gruppe durch die Nikolauskirche. Schwarz Joachim erklärte die Bauarbeiten, die der Heimatpflegeverein Latsch durchführen ließ. Nach

einer gemütlichen Kaffeepause, verabschiedeten wir unsere Gäste, die ihre Tagesfahrt nach Ulten fortsetzten, und hoffen auf ein Wiedersehen.

Schwarz Joachim



Einladung des KVW und des KFS

zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages für 2020

am Weihnachtsmarkt auf der Lacuswiese

am Samstag, 30.11. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Sonntag, 01.12. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte nützt diese Gelegenheit und erspart so den Ausschussmitgliedern die Sammelarbeit.

Für die Wahrnehmung dieser Gelegenheit danken

die Ausschussmitglieder von KVW und KFS

Im Bastelzelt des KFS und AVS Jugend wird von 14:00 bis 16:30 Uhr mit Naturmaterialien gebastelt.



Die Krippenfreunde Goldrain laden ein zur

30. Krippenausstellung

Schloss Goldrain

Eröffnung der Ausstellung und Segnung der Krippen:
Freitag, 06. Dezember 2019 um 19.30 Uhr
umrahmt von den Weisenbläsern Latsch

Ausstellungstage:

| | | |
|----------|--------------|-------------------|
| Samstag, | 07. Dezember | 13.30 - 18.00 Uhr |
| Sonntag, | 08. Dezember | 10.00 - 12.00 Uhr |
| | | 13.30 - 18.00 Uhr |
| Sonntag, | 15. Dezember | 10.00 - 12.00 Uhr |
| | | 13.30 - 18.00 Uhr |

Weihnachten ist das Fest der Liebe, lass uns Streitigkeiten vergessen und uns an Liebe erinnern.

Sonntag, 08. Dezember 2019 15.00 Uhr
Konzert Meraner Zitherkreis

Auf Ihr Kommen freuen sich die Krippenfreunde Goldrain mit freundlicher Unterstützung



INFO-SERVICE



ACHTUNG: Änderung der Zugangsmodalitäten zur Eltern-Kindberatung Latsch

Wir weisen darauf hin, dass ab 01.01.2020 für die Eltern-Kindberatung in Latsch folgende Zugangsmodalitäten gelten:

Montag · 14.00-16.00 ohne Vormerkung

Mittwoch · 09.00-11.00 nur mit Vormerkung unter Tel. 335 73 03 019

Informationen zum Wohnbauförderungsgesetz

Das Informationsblatt soll eine allgemeine Übersicht in die Wohnbauförderung des Landes geben. Da dieser Bereich sehr umfangreich und vielfältig ist, versuchte man unter Anwendung einer vereinfachten Sprache, die verschiedenen Förderungsarten und die Zulassungskriterien verständlich zu machen. Das Informationsblatt ist nicht nur für Personen, die für den Kauf, den Neubau oder die Wiedergewinnung von Wohnungen ansuchen, nützlich, sondern auch für all jene, die sich mit Wohnbauplanung beschäftigen. Für die Beantwortung spezifischer und ausführlicher Fragen ist es jedoch erforderlich, sich an die Mitarbeiter der zuständigen Ämter zu wenden. Eine allgemeine Information seitens des Bürgers ist für



die Beratung am Schalter von großem Vorteil. Aus dem Informationsblatt können außer den allgemeinen Richtlinien, die Öffnungszeiten, die verschiedenen Aufgabenbereiche unserer Ämter und die mitzubringenden Dokumente entnommen werden.

Broschüre zum Herunterladen: www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/geofoerderter-wohnbau/publikationen.asp

Diese Informationsbroschüren liegen im Protokollamt der Gemeinde Latsch für die Bürgerinnen und Bürger auf.



Die **Gemeinde Latsch** sucht
**Mitarbeiter für verschiedene Bereiche
in der Verwaltung**
in Vollzeit und Teilzeit.



Informationen erteilt das Personalamt:
Tel. 0473 424 926 oder unter www.gemeinde.latsch.bz.it

Familienberatung fabe in Meran

Die Familienberatung fabe bietet auch in der Außenstelle in Meran eine nicht mehr wegzudenkende Unterstützung für Familien, Eltern, Paare, Erwachsene, Kinder und Jugendliche an.

Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der Familienberatung fabe Meran bieten Menschen in verschiedenen Not und Krisensituationen psychologische Begleitung, Beratung und Therapie an. Es wenden sich Familien, Eltern in Bezug auf ihre Kinder, Paare, Erwachsene und Jugendliche in verschiedensten herausfordernden Lebenssituationen an die Familienberatung fabe. Die qualifizierten Fachkräfte bieten Paaren Unterstützung bei Beziehungsproblemen, Schwierigkeiten in der Kommunikation, bei Problemen in der Sexualität, Schwangerschaft, nach der Geburt des Kindes, bei der Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, in Trennungssituationen oder bei der Neuorientierung nach einer Trennung an. Familien werden bei familiären Konflikten oder Schwierigkeiten mit der



Ursprungsfamilie unterstützt. Eltern können Hilfe in Erziehungsfragen und bei Problemen mit ihrem Kind oder Jugendlichen bekommen. Weiteres wird Unterstützung in Lebenskrisen, bei Übergängen in eine neue Lebensphase, bei Problemen am Arbeitsplatz, bei Burnout, psychischen Problemen wie Ängste, Depression, Zwänge, bei erlebter Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch oder anderen traumatischen Erlebnissen (z.B. Tod, schwere r Krankheit in der Familie) angeboten. Kinder und Jugendliche werden bei auffälligem Verhalten in der Schule oder anderen Kontexten, intelligenzunabhängigen Leistungsschwierigkeiten, Konzentrationsstörungen und Hyperaktivität, psychosomatischen Be-

schwerden (z.B. Einnässen und Bauchschmerzen), Ängsten, Zwängen, traumatischen Erlebnissen (z.B. Gewalt und sexuellem Missbrauch), sozialem Rückzug, Problemen mit Gleichaltrigen und Mobbing, Schulverweigerung und abbruch, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Trennung der Eltern, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens unterstützt.

Außerdem bietet die Familienberatung fabe Gruppen zum Thema „Trennung und Scheidung“ für Erwachsene und Kinder, eine Kindergruppe zur Übung des Sozialverhaltens und Entspannungstraining für Kinder und Mediationen an. Die Angebote sind kostenlos.

Kontakt: Tel. 0473 210 612

Weitere Informationen:
www.familienberatung.it



Mama und Papa leben getrennt.
Was ist mit mir?

Wenn Sie sich als Paar trennen, verändert sich auch für Ihr/e Kind/er die gewohnte Lebenswelt völlig und neue Umgangsformen für alle sind erforderlich. Die Familienberatung fabe bietet betroffenen Mädchen und Jungen, deren Eltern getrennt leben oder geschieden sind, eine Kindergruppe an, in der sie die Möglichkeit haben, über ihr verändertes Leben zu sprechen und sich auf kindgerechte Art und Weise dem Thema Trennung und Scheidung zu nähern.

Die Gruppe soll mit fachlicher Begleitung

- den Kindern helfen, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung auszudrücken;
- die Kinder erleben lassen, dass auch andere von einer Trennung betroffen sind und sie mit ihrer Erfahrung nicht alleine sind;
- die Kinder dabei unterstützen, ein realistisches Bild über die Trennung zu erlangen und ihre neue Familiensituation anzunehmen;
- den Kindern Möglichkeiten der Bewältigung vermitteln;
- den Kindern Freiräume für eigene Entwicklung schaffen.



Wenn Eltern sich trennen...

GRUPPENANGEBOT FÜR SICH TRENNENDE ELTERN MIT FACHLICHER BEGLEITUNG

Wenn Eltern sich trennen, sind ihre betroffenen Kinder darauf angewiesen, dass Mutter und Vater einander den psychologisch bedeutsamen Platz zugestehen.

Wenn dieses „Dreiecksgespann“ (Vater - Mutter - Kind) im Alltag nicht mehr existiert so ist es doch wichtig, dass Kinder in ihrem Inneren diesen wichtigen Dritten immer mitdenken dürfen und ihn nicht ausschließen müssen. Mutter und Vater sollten darum bemüht sein.

Wenn Eltern sich trennen, ist das die große Herausforderung, weil sich die eigene Kränkung und das eigene „Verletzt sein“ massiv in den Vordergrund drängt und sich im Ausdruck auch schwer kontrollieren lässt.

Hier wollen wir Hilfestellung und Unterstützung anbieten.



Vinschger und Burggräfler Schützenjugend auf historischen Spuren

Anfang Oktober trafen sich die Jungschützen aus den Bezirken Burggrafentamt/Passeier und dem Vinschgau wieder zum alljährlichen gemeinsamen Herbstaussflug. Diesmal ging es nach Morter am Eingang des Martelltales zur Besichtigung der bekannten Kapelle St. Stephan beim Schloss Obermontani. Am frühen Samstagvormittag trafen sich rund 60 Jungschützen, Jungmarketerinnen und ihre jeweiligen Betreuer am Parkplatz beim Sportplatz Morter. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vinschger Bezirksjungschützenbetreuerin Esther Tappeiner begann auch schon gleich die Wanderung.

Unter der fachkundigen Führung von Siegfried Tappeiner ging es über den Rautwaal Richtung Burgruine Obermontani. Unterwegs konnte ein Zugang zum Druckstollen besichtigt werden, welcher von Laas her kommend das Wasser zum Kraftwerk in Kastellbell befördert. Ebenso führte der Weg an jener Kapelle vorbei, welche an die verunglückten Arbeiter erinnert, die beim Bau der Wasserkraftwerke und Druckstollen ihr Leben verloren haben. Nach einer rund einstündigen Wanderung kam endlich die Burgruine Obermontani in Sicht. Diese beherbergte einst eine bedeutende Bibliothek, von der heute noch eine Abschrift der Nibelungensage aus der Zeit um 1300 erhalten ist, die von Beda Weber entdeckt wurde und heute in der Staatsbibliothek in Berlin aufbewahrt wird.



Eine Besichtigung der Ruine war leider nicht möglich.

Auf demselben Felsrücken wie die Burg befindet sich auch die kleine Kapelle St. Stephan. Die Kapelle stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist innen reich mit Fresken verziert, weshalb sie manchmal auch als Sixtinische Kapelle Südtirols bezeichnet wird. Die Jungmarketerinnen und Jungschützen sowie die Betreuer erhielten eine fachkundige Führung durch die Kapelle durch die Restauratorin Verena Mumelter, die einst selbst an der Restaurierung der Kapelle beteiligt war. Die Kinder konnten unter ihrer Anleitung am Ende der Führung selbst ein kleines Fresko malen. Bemerkenswert sind auch die zahlreichen Graffitis, welche die Besucher im Zeitraum vom 15. bis

zum 20. Jahrhundert angebracht haben. Danach ging es wieder zurück zum Sportplatz Morter, wo die Ausflügler durch die Schützenkompanie Morter mit Gegrilltem und Salaten verköstigt wurden. Während die Erwachsenen bei herrlichem Sonnenschein noch ein wenig zusammensaßen, konnten die Kinder miteinander spielen.

Mit neuen Freundschaften und vielen interessanten Eindrücken vom diesjährigen Herbstaussflug machten wir uns am späteren Nachmittag dann auf den Nachhauseweg.

Ein großes Vergelt's Gott gebührt der Bezirksjugendbetreuerin Esther Tappeiner für die gute Organisation und der Schützenkompanie Morter für die Verpflegung der Teilnehmer.

Stundenplan Ärztepraxis Latsch

Dringende Fälle Annahme
08 - 09 Uhr und 15 - 16 Uhr

Telefonische Vormerkungen
08 - 10 Uhr und 15 - 17 Uhr

Rezepte und ärztliche Zeugnisse
10 - 12 Uhr und 17 - 18:30 Uhr





Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Samstag, 30.11 - Sonntag, 01.12.2019

Weihnachtsmarkt

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf der Lacuswiese im Ortszentrum von Latsch. Viele liebevolle, selbstgemachte Sachen von Schmuck bis hin zu Taschen und köstlichen Leckereien erwarten Sie bei weihnachtlicher Stimmung.

Donnerstag, 05.12.2019

Traditioneller Nikolausumzug

Der Nikolausumzug startet in der Bahnhofstraße Richtung Hauptstraße, Kugelgasse, Hans-Peggerstraße über die Marktstraße bis zum Pavillon bei der Lacuswiese. Am Pavillon verteilt der Nikolaus rote Nikolaussäckchen an die Kinder.

Freitag, 06.12.2019

Traditioneller Nikolausumzug ohne Tuifl

Der Nikolausumzug hat in Morter eine lange Bedeutung und Tradition. Jährlich am 06. Dezember zieht der Nikolaus mit seinen Engeln durch das Dorf von Morter. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein.

Samstag, 07.12. – Sonntag, 08.12.2019

Marteller Advent

Weihnachtsstimmung, Besinnlichkeit und Nostalgie erleben die Besucher des Marteller Advents, dem höchsten Adventmarkt in den Alpen. Im Stall der Enzianalm findet man eine Vielzahl an feinsten Erzeugnissen, dazu gibt es süßes Weihnachtgebäck oder fruchtigen Glühmix. Der Stall bildet die festliche Bühne für Konzerte der Alphornbläser Proveis und des Schianbliamtol-Chor Martell. Auch die Latscher Tuifl, mit ihren „schaurige-Masken“, können bewundert werden. Abgerundet wird das Programm mit einer Weihnachtsbastelstube für die kleinen Besucher, einer Krippenausstellung, bauerliches Kunsthandwerk wie Schauklöppeln, Kunst mit der Motorsäge, sowie das Entzünden eines Schwedenfeuers.

Samstag, 07.12. – Sonntag, 08.12.2019

Coppa Italia Biathlon

Erleben Sie spannende Biathlonrennen im Biathlonzentrum im Martelltal im Herzen des Nationalparks Stilfserjoch.

Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand und Maskenausstellung 30.11-01.12.2019

Den Latscher Tuifl EO“ ist es ein großes Anliegen, für heimelige Stimmung in der Vorweihnachtszeit zu sorgen. Deshalb findet auch dieses Jahr wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt mit Maskenausstellung und Glühweinstand auf der Lacuswiese (Musikpavillon) statt. Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag 30.11.2019 sowie auch am Sonntag den 01.12.2019 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, der Glühweinstand hingegen am Samstag von 10:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die liebevoll geschmückten Marktstände präsentieren jeweils bis 18:00 Uhr bäuerliches Kunsthandwerk, Dekorationsmaterial und Süßes aus der Weihnachtsbäckerei. Passend zur Adventszeit organisiert der KFS Latsch in Zusammenarbeit mit der AVS Jugend eine Weihnachtsbastelei am Samstag und Sonntag jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr für Kinder. Beim zweitägigen Weihnachtsmarkt können auch die jährlichen Mitgliedsbeiträge

vom KVW Latsch und der KFS Ortsgruppe Latsch vor Ort einbezahlt werden.

Gelebtes Brauchtum in Latsch - Nikolausumzug 05.12.2019

Am 05. Dezember findet in Latsch traditionell der Nikolausumzug statt. Den alten Brauch vom Nikolaus und den Krampussen haben die Latscher Tuifl EO“ vor einigen Jahren wieder neu belebt. Seitdem ist der spektakuläre Umzug weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.

Bereits am Nachmittag ab 14:00 Uhr werden große Tuifl im Dorfzentrum für eine schaurige Stimmung sorgen. Um 16:30 Uhr zieht der Nikolaus vom Kulturforum aus mit seinem Knecht Ruprecht und den Engeln zur Nikolauskirche um dort die Legende vom Heiligen Nikolaus zu erzählen. Um ca. 17:00 Uhr startet der schaurige Tross in Begleitung mit Nikolaus und Engeln in der Bahnhofstrasse und verläuft über die

Hauptstraße, Kugelgasse, Hans-Pegger-Straße über die Marktstraße bis zum Musikpavillon auf der Lacuswiese. Dort verteilt der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engeln gegen 18:00 Uhr die Nikolaussäckchen an die Kinder. In Anwesenheit der Tuifl sind zum Abschluss alle Besucher recht herzlich eingeladen, am Stand der Latscher Tuifl EO“ und des ASV Latsch Raiffeisen Sektion Fußball, gemütlich den Abend bei einem wärmenden Glühmix oder Glühwein ausklingen zu lassen.

Die Bürgerkapelle Latsch wird auch heuer wieder die Nikolausfeier und den Umzug musikalisch umrahmen und sorgt auch nach der Bescherung für die musikalische Unterhaltung. Der Reinerlös wird wiederum für einen guten Zweck gespendet.

Bestellung Nikolaussäckchen:

Die Nikolaussäckchen können ab 25. November 2019, bis einschließlich 03.

Weihnachtsmarkt
am 30. November und
1. Dezember 2019
auf der Lacuswiese in Latsch
Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr
mit musikalischer Umrahmung

Glühweinstand bis 22.00 Uhr

Masken- und Fellausstellung:
- am **Samstag/Sonntag**
der Latscher Tuifl sowie
verschiedener Gruppen
aus dem Vinschgau
und Umgebung.

www.latschertuifl.com

Raiffeisen Meine Bank

**NIKOLAUSUMZUG
LATSCH
05.12.2019**

mit NIKOLAUS
ENGELN
KUTSCHE
KRAMPUSSEN
UMZUGWAGEN

16.30 Uhr **Erzählung** einer Nikolauslegende in der **Nikolauskirche**
17.00 Uhr **Start** des Umzuges am Bahnhofsgelände mit **Päckchenübergabe** beim Pavillon
18.30 Uhr **Umtrunk** beim **Pavillon**, organisiert von den Latscher Tuifl EO“ in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Latsch - Sektion Fußball

Der Reinerlös kommt einem **guten Zweck** zugute.

Die Latscher Tuifl EO“ freuen sich auf Euer Kommen! **Raiffeisen** Meine Bank

Dezember 2019 zu den normalen Öffnungszeiten im Despar Kofler, Bäckerei Psenner und Tourismusbüro Latsch, sowie beim Weihnachtsmarkt der Latscher Tuifl EO“ (30.11.-01.12.2019) bestellt werden.

Kleine Tuifl & Engelen beim Nikolauszug:

Wir möchten die Tradition des „Tuifl gian“ bewahren und gemeinsam mit den „kleinen Tuifl“, Nikolaus und Engelen den Nikolauszug am 05.12.2019 gestalten.

Voraussetzung für die Teilnahme der „kleinen Tuifl“ am Nikolauszug ist die Anmeldung bei der Gemeinde Latsch (Vorgangsweise siehe untenstehende Information) und beim Latscher Tuifl EO“ Verein bis spätestens Dienstag, 04.12.2019.

Die Eltern sind verpflichtet die angemeldeten Kinder am 05. Dezember beim Bahnhofsparkplatz Latsch um 16:30 Uhr abzugeben und nach dem Umzug beim Pavillon um ca. 18:00 Uhr wieder abzuholen.

Sollten wir bei den „kleinen Tuifl“ mit selbst gebastelten oder Holzmasken (Gummimasken werden nicht gedul-

det) Interesse geweckt haben, könnt ihr euch gerne täglich ab 18:00 Uhr unter der Tel. 347 57 31 726 melden. Die Engelen können sich bis 02.12.2019 abends ab 18:00 Uhr bei Frau Gruber Monika unter Tel. 339 88 52 695 anmelden.

„Tuifl gian“ in der Nikolauszeit und bei den Umzügen

Um auch dieses Jahr einen geordneten Ablauf der Tuifl während der Nikolauszeit zu gewährleisten, müssen sich alle Tuifl von Latsch und Fraktionen in der Gemeinde Latsch (Steueramt bzw. Ortschaftspolizei – Tel. 348 70 14 400) schriftlich mit einer Kopie des Personalausweises anmelden.

Mit der gut sichtbar angebrachten Registrierungsnummer dürfen die Tuifl 5 Tage lang (vom 01.12.2019- 05.12.2019) von 17:00 bis 19:00 Uhr ihr Unwesen treiben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten von Friedhöfen, sowie das „Tuifl gian“ während der Abendmessen nicht erlaubt ist. Am 05.12.2019 ist allen Tuifl von 16:00 bis 17:00 Uhr das Herumlaufen im Bereich der Nikolauskirche untersagt.

Für die „kleinen Tuifl“ unter 16 Jahren, müssen die Erziehungsberechtigten die Anmeldung in der Gemeinde Latsch vornehmen und eine Kopie des Personalausweises hinterlegen.

Oben genannte Punkte gelten auch für die Tuifl, welche an den Nikolauszügen im gesamten Gemeindegebiet Latsch teilnehmen. Dieselben sind auch dazu verpflichtet, sich mit dem Veranstalter betreffend der Meldung in Kontakt zu setzen, welcher verpflichtet ist, die Veranstaltung bei der Gemeinde zu melden.

- Latscher Tuifl EO“
Tel. 347 57 31 726 - ab 18:00 Uhr
- Goldrainer Tuifl Tel. 333 58 49 354

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.latschertuifl.com und auf Facebook unter www.facebook.com/latschertuifl

Der Latscher Tuifl EO“ Verein

„Zomkemmen und helfn“ 2019



Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bildungsausschuss Latsch zusammen mit den Vereinen im Dorf den Latscher Advent unter dem Motto „Zomkemmen und helfn“. Das Hauptanliegen dieser Initiative

ist es, für einen guten Zweck zusammenzuarbeiten. Die Bürger der Marktgemeinde Latsch sind dabei herzlich eingeladen an neun Tagen in der Vorweihnachtszeit auf dem in diesem Jahr besonders weihnachtlich geschmückten Lacusplatz vorbeizuschauen und zusammen die schöne Adventszeit zu verbringen. Der Reinerlös aller Veranstaltungen geht übrigens an die Latscher Vinzenzgemeinschaft, welche anonym und unbürokratisch Latscher Bürger und Familien in Not unterstützt.

| zomkemmen und helfn* auf dem Lacusplatz in Latsch | | |
|------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------|
| SA. 07.12.19 | 17:00 Uhr | Sportverein Latsch - Sektion Ski Alpin |
| SO. 08.12.19 | 17:00 Uhr | Vinzenzgemeinschaft |
| FR. 13.12.19 | 9:00 Uhr | Im Kindergarten Latsch Kindergarten Latsch |
| SA. 14.12.19 | 9:30 Uhr | Weltladen Latsch |
| SA. 14.12.19 | 12:30 Uhr | Bürgerkapelle Latsch, Kirchenchor Latsch |
| SO. 15.12.19 | 17:00 Uhr | Seniorenclub, KVW |
| FR. 20.12.19 | 17:00 Uhr | Sportverein Latsch - Sektion Fußball |
| SA. 21.12.19 | 17:00 Uhr | Kaufleute, hds |
| SO. 22.12.19 | 17:00 Uhr | Volksbühne, Bürgerkapelle Latsch |

Bauermächtigungen

| Konz.Nr./ Datum/ Akt | Konzessionsinhaber | Angaben über die Bauarbeiten | Lage des Baues | Adresse |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2019 / 2551 / 01.10.2019 2019-200-0 | Ö.B.P.B. Spitalfond zur HL. Dreifaltigkeit Sitz: Hauptst- rasse 57 39021 Latsch | Schlägerung Baum (Zeder) | B.p. 21 K.G Latsch | Hauptstrasse 57 |
| 2019 / 2552 / 03.10.2019 2019-171-0 | Kofler Andrea geb. 31.12.1968 in Latsch (BZ) | Statische Sicherung der Portalpfeiler und Kalkanstrich des Eckturms | B.p. 73 K.G Latsch | Hauptstrasse 33 |
| 2019 / 2553 / 07.10.2019 2019-195-0 | Pichler Thomas geb. 18.10.1978 in Schlanders (BZ) | Erneuerung einer Stützmauer und kleinflächige Planierungsarbeiten | G.p. 170 K.G Tarsch G.p. 171/2 K.G Tarsch | |
| 2019 / 2554 / 07.10.2019 2019-187-0 | Platzgummer Richard geb. 08.06.1964 in Schlanders (BZ) | Neuerrichtung von Wirtschaftswegen | G.p. 838/1 K.G Morter G.p. 838/2 K.G Morter | |
| 2019 / 2555 / 07.10.2019 2019-167-0 | Perkmann Josef geb. 15.05.1960 in Martell (BZ) | Errichtung einer Solaranlage zur Wassererwärmung | B.p. 432 K.G Morter | Mortor Vorhöfe 59 |
| 2019 / 2556 / 08.10.2019 2019-214-0 | Tartarotti Manuela geb. 29.08.1982 in Latsch (BZ) | Sanierung Kamin | B.p. 350 B.E./sub 3 K.G Latsch | Wiesenweg 28 |
| 2019 / 2557 / 10.10.2019 2019-218-0 | Rinner Fabian geb. 10.02.1989 in Schlanders (BZ) | Austausch bestehender Fenster und Haustüren | B.p. 154 K.G Tarsch | Tarsch Obermühlweg 29 |
| 2019 / 2558 / 10.10.2019 2019-219-0 | Schöpf Waltraud geb. 13.04.1956 in Mals (BZ) | Außerordentliche Instandhaltungsarbei- ten an einer Außenmauer des Gebäudes, Sanierung Mauerwerk, Anbringung von neuen Mauerputz und diverse Sanierun- gen und Erneuerungen im Innern des Gebäudes | B.p. 278 K.G Goldrain | Goldrain Graf Hendlstrasse 32/A |
| 2019 / 2559 / 14.10.2019 2019-220-0 | Kaserer Martin geb. 02.04.1980 in Schlanders (BZ) | Errichtung eines Windschutzes aus Glas auf der bestehenden Grenzmauer | B.p. 976 K.G Latsch | Zeno-Tanzer- Strasse 5 |
| 2019 / 2560 / 16.10.2019 019-182-0 | Edyna GmbH Sitz: Linkes Eisackufer 45a 39100 Bozen | Unterirdische Verlegung der Mittelspan- nung -Freileitung zur Masttrafostation "Birreria" in der Gemeinde Latsch - Nr. 2634 | B.p. 608 K.G Latsch G.p. 2099/1 K.G Latsch G.p. 2102 K.G Latsch G.p. 2104/1 K.G Latsch G.p. 2234 K.G Latsch G.p. 648 K.G Latsch | |
| 2019 / 2561 / 17.10.2019 2019-222-0 | Pöder Florian geb. 02.06.1969 in Schlanders (BZ) | Schlägerung von zwei Nussbäumen | G.p. 535 K.G Tarsch | |
| 2019 / 2562 / 28.10.2019 2019-224-0 | Stevanin Michele Antonio geb. 23.04.1961 in Schlan- ders (BZ) | Außerordentliche Instandhaltungsarbei- ten in der Wohnung BE 2 der B.p. 343 in Latsch | B.p. 343 B.E./sub 2 M.A./P.M. 2 K.G Latsch | Wiesenweg 16 |
| 2019 / 2563 / 28.10.2019 2019-225-0 | Pirhofer Karin geb. 05.02.1966 in Schlanders (BZ) | Erneuerung / Sanierung der bestehenden Ackermauer | G.p. 230 K.G Tarsch | |
| 2019 / 2564 / 28.10.2019 2019-227-0 | Ohrwalder Lukas geb. 28.05.1989 in Schlanders (BZ) | Austausch von zwei bestehenden Dach- fenstern und Einbau von Rollokästen an den bestehenden Balkontüren der Nordseite | B.p. 326 K.G Morter | Mortor Vigiliusstrasse 25 |
| 2019 / 2565 / 29.10.2019 2019-228-0 | Martin Robert geb. 24.08.1967 in Schlanders (BZ) | Errichten einer Stützmauer aus bewehrter Erde | G.p. 601 K.G Morter G.p. 602 K.G Morter | |

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Oktober 2019

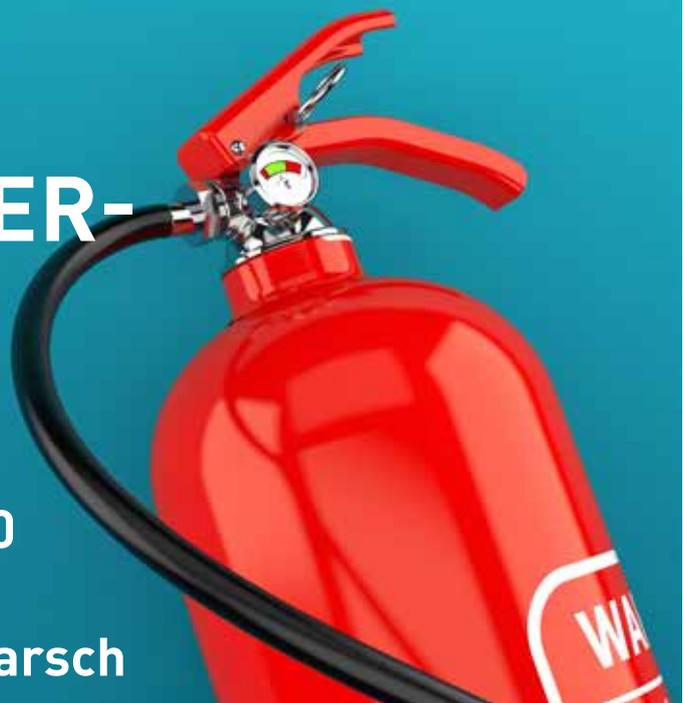
| Konz.Nr./Datum/Akt | Konzessionsinhaber | Angaben über die Bauarbeiten | Lage des Baues | Adresse |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 2019 / 84 / 03.10.2019 2019-90-1 | Obstgenossenschaft Mivo-Ortler Landwirtschaftliche Gesellschaft Sitz: Industriezone 7 39021 Latsch - | 1. Varianteprojekt: Mivor 2020 – Modernisierung Verpackung und Versand auf der B.p. 608 K.G. Latsch | B.p. 608 K.G Latsch | Industriezone 7 |
| 2019 / 85 / 09.10.2019 2019-108-0 | Baufix Gmbh Sitz: Gewerbegebiet Vetzan Nr. 35 39028 Schlanders | Bau von zwei Wohneinheiten mit Garage als Zubehör zur Erstwohnung | G.p. 369/11 K.G Goldrain G.p. 369/7 K.G Goldrain | Goldrain Tschanderleweg 26/B |
| 2019 / 86 / 15.10.2019 2019-138-0 | Pöder Florian geb. 02.06.1969 in Schlanders (BZ) | Teilabbruch des Wirtschaftsgebäudes mit Wiederaufbau, Verlegung der restlichen Wirtschaftskubatur in das bestehende Wohnhaus zur Errichtung von Räumlichkeiten zur Unterbringung der Saisonarbeiter sowie Verlegung der bestehenden Wohnkubatur durch Neubau eines Wohngebäudes | B.p. 68/1 K.G Tarsch B.p. 68/2 K.G Tarsch B.p. 68/3 K.G Tarsch G.p. 529 K.G Tarsch G.p. 535 K.G Tarsch | Tarsch St.Medardusweg 50 |
| 2019 / 87 / 28.10.2019 2018-51-0 | Holz knecht Felix geb. 18.07.1972 in Schlanders (BZ) Thaler Ida geb. 27.01.1966 in Schlanders (BZ) | Verlegung Hofstelle - Abbruch der bestehenden Hofstelle "Kratzeben" und Errichtung der neuen Hofstelle mit Garage als Zubehör an einem neuen Standort | B.p. 154 K.G Morter B.p. 155 K.G Morter B.p. 445 K.G Morter G.p. 1045/1 K.G Morter G.p. 1048/2 K.G Morter G.p. 1048/3 K.G Morter | Morter Vorhöfe 21 |
| 2019 / 88 / 29.10.2019 2017-113-0 | Baufix Gmbh Sitz: Gewerbegebiet Vetzan Nr. 35 39028 Schlanders | Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit einer Garage als Zubehör | G.p. 191/3 K.G Latsch | |
| 2019 / 89 / 30.10.2019 2017-170-1 | Kaserer Martin geb. 12.10.1956 in Meran (BZ) | 1. Variante: Qualitative und quantitative Erweiterung der Residence "Obermühle zu Schanzen" | B.p. 305 K.G Goldrain B.p. 306 K.G Goldrain B.p. 72/2 K.G Goldrain G.p. 1040/8 K.G Goldrain G.p. 1040/9 K.G Goldrain G.p. 662 K.G Goldrain G.p. 672/2 K.G Goldrain | Goldrain Schanzenstrasse 31 |



FEUERLÖSCHER-KONTROLLE

der Freiwilligen
Feuerwehr Tarsch

Samstag 11. Januar 2020
von 09:00 bis 12:00 Uhr
in der Feuerwehrhalle Tarsch



Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 07.10.2019

Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Beauftragung der Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Durchführung der Baureinigung im Jugendzentrum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mittels Direktauftrag mit der Baureinigung im Jugendzentrum Latsch zum Preis von 2.474,60 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.019,01 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Wasserschaden in der FF-Halle Morter - Beauftragung der Firma Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch mit der Durchführung von Reparaturarbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Gebäude der FF-Halle Morter aufgrund eines Wasserschadens zum Preis von 2.360,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 2.879,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Behebung der Unwetterschäden vom August 2019: Murenabgang in Tarsch - Beauftragung der Fa. Marx AG aus Schlanders mit der Durchführung der Arbeiten zur Behebung der verursachten Schäden

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig die Fa. Marx AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Behebung der von der Mure verursachten Schäden in der Fraktion Tarsch (Unwetterschäden August 2019) zum Preis von 6.539,95 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.9783,74 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.10.2019

Energetische Sanierung - Austausch der Fenster im Erdgeschoss sowie zwei Eingangstüren beim historischen Schulgebäude in Latsch -Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht sowie Festlegung der Vergabeart

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für den Austausch der Fenster im Erdgeschoss sowie zwei Eingangstüren beim historischen Schulgebäude in Latsch, ausgearbeitet von Herrn Arch. Markus Scherer aus Meran und vom Büro Pfeifer Planung GmbH aus Eppan zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der diesbezügliche Kostenvoranschlag (inkl. MwSt.) auf insgesamt 94.488,12 € beläuft.

Aufnahme von Asylwerbern - SPRAR Einrichtungen -Beauftragung der Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mit der Reinigung von zwei Altenwohnungen für die Unterbringung von Asylwerbern

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vinschger Sozialgenossenschaft VISO aus Mals mittels Direktauftrag mit der Reinigung von zwei Altenwohnungen welche für die Unterbringung von Asylwerbern zur Verfügung gestellt werden zum Preis von 490,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 597,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Elektro Gluderer André aus Goldrain mit dem Austausch von Beleuchtungskörper im Sportplatz Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektro Gluderer André aus Morter mittels Direktauftrag mit dem Austausch einiger Beleuchtungskörper im Sportplatz Morter zum Preis von 1.370,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.671,40 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 21.10.2019

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Goldrain für getätigte Investitionen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Goldrain einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 7.000,00 € für die Durchführung von getätigten Investitionen in der FF-Halle (Malerarbeiten) und für die Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen zu gewähren und zu liquidieren.

Verbreiterung des Gehsteigs der LS 90 bei der Nikolauskirche, sowie Gestaltung des Kreuzungsbereichs LS90/Hofgasse in Latsch - Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht sowie Festlegung der Vergabeart

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ausführungsprojekt für die Verbreiterung des Gehsteigs der LS 90 bei der Nikolauskirche, sowie Gestaltung des Kreuzungsbereichs LS90/Hofgasse in Latsch, ausgearbeitet von Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der diesbezügliche Kostenvoranschlag (inkl. MwSt.) auf insgesamt 71.483,35 € beläuft. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Gewährung und Liquidierung eines Kapitalbeitrages für Investitionen an das Bildungshaus Schloss Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungshaus Schloss Goldrain den Beitrag von 30.000,00 € zur Finanzierung diverser Investitionen betreffend Reparaturen, Instandhaltungen ect. zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2019/2020 und 2020/2021

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mittels Direktauftrag mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2019/2020 und 2020/2021 wie folgt zu beauftragen:

- Schneeräumung und Streudienst: Fixbetrag 32.750,00 € + MwSt. für die Wintersaisons 2019/2020 und 2020/2021;
- Für Zusatzarbeiten auf Anweisung: Schneeräumung mit Schneefräse – je Stunde: 105,00 € + MwSt.

Gestaltung Bahnhofplatz Latsch, Baulos 1. - Beauftragung der Fa. Selectra AG aus Bozen mit der Lieferung von zusätzlichen Beleuchtungskörper

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Selectra AG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung zusätzlicher Beleuchtungskörper für den Bahnhofplatz Latsch, 1. Baulos zum Preis von 415,51 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 506,92, gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Latsch - Einrichtung: Maßmöbel - Genehmigung der Variante Nr. 1 mit Mehrausgabe

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die vom Bauleiter Dr. Arch. Markus Scherer vorgelegte Variante Nr. 1 vom 06.08.2019 sowie das Protokoll vom 06.08.2019 über die Vereinbarung neuer Preise (NP01-NP03), betreffend die Durchführung der Lieferung und Montage der Maßmöbel im Zuge des Umbaus und der Erweiterung des Kindergarten Latsch, mit den dazugehörigen Unterlagen zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich aufgrund dessen eine Mehrausgabe in Höhe von 2.717,03 €, zuzüglich MwSt. 10%, insgesamt 2.988,73 € ergibt.

Gemeindeausschusssitzung vom 28.10.2019

Beauftragung der Firma Biasion GmbH aus Bozen mit der Lieferung einer Schneefräse für den Gemeindebauhof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Biasion GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer Schneefräse des Typs HONDA HSS 1380 IE für den Gemeindebauhof zum Preis von 4.589,34 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.598,99 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Electro Auer des Auer Heinrich aus Goldrain mit dem Austausch der Brandmeldezentrale in der Grundschule Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer des Auer Heinrich aus Goldrain mittels Direktauftrag mit dem Austausch der Brandmeldezentrale in der Grundschule Latsch zum Preis von 4.261,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.198,42 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Sanierung Sportstadion Latsch - Errichtung eines Sport- und Jugendzentrum Latsch - Beauftragung der Fa. Electro Auer aus Goldrain mit der Lieferung und Montage eines Rackschranks mit Zubehör für das Jugendzentrum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Rackschranks mit Zubehör für das Jugendzentrum, zum Preis von 576,30 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 703,09 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

SACHSALBER Luis
08.09.2019 - Tarsch

PEDROSS Stella
06.10.2019 - Goldrain

EL MOURID Anir
08.10.2019 - Goldrain

KUPPELWIESER Alex
11.10.2019 - Morter

PFÖSTL Gabriel
11.10.2019 - Tarsch

DALLA BARBA Max
15.10.2019 - Latsch

SCHÖPF Anastasya
21.08.2019 - Neu-Ulm

HYSENI ANISA
01.11.2019 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

| | |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633 | Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025 | Dienstag: 14.30 - 17.30 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr |
| Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953 | Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr |
| Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126 | Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr |

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten



| | Tag | Zeit |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW | Freitag | 11:00 - 12:30 Uhr Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it |
|  Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café! | Dienstag | 10:00 - 12:30 Uhr Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it |
|  Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze | Donnerstag | 10:00 - 12:30 Uhr Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it |
|  Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof | Montag | 10:00 - 12:30 Uhr Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it |
|  Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark | Mittwoch | 10:00 - 12:30 Uhr Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it |

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

27. November 2019

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grubelstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

Altstätter Maria Wwe. STRICKER

* 02.08.1928
† 07.10.2019 - Latsch

**GSTIRNER Agatha
vereh.TRAFOIER**

* 25.01.1927
† 13.10.2019 - Latsch

VEUHOFF Johann

* 06.06.1931
† 21.10.2019 - Tarsch

**Eisendle Maria Magdalena
Wwe. Dauma**

* 30.04.1931
† 01.11.2019 - Latsch

Wichtige Telefonnummern

| | |
|------------------------|-------------|
| Zentrale Protokollamt: | 0473 623113 |
| Bauamt: | 0473 623178 |
| Meldeamt: | 0473 623917 |
| Sekretariat: | 0473 720607 |
| Buchhaltung: | 0473 720584 |
| Steueramt: | 0473 720585 |
| Gemeindepolizei: | 0473 720606 |
| Lizenzamt: | 0473 720605 |



Bankgeschäfte im **Raiffeisen Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank